

28.10.2009

**Schriftliche Anfrage**

von Markus Schwyn (PFZ)

Die Kosten in den Pflegezentren der Stadt Zürich steigen Jahr für Jahr. Entsprechend werden auch die Beiträge für die Bewohner immer wieder erhöht.

Dem Vernehmen nach werden aber leider die Kosten in den Pflegezentren „künstlich“ erhöht, so werden zum Beispiel mehrtägige Kaderausflüge inkl. Hotelübernachtung organisiert, mit dem banalen Ziel, sich kennen zulernen. Auch kommt es vor, dass das Kader im Pflegezentrum Witikon im grossen Saal alleine einmal pro Woche ein spezielles Mittagessen serviert bekommt, dabei sind die Tische selbstverständlich weiss gedeckt.

Bei den kleinen Angestellten spart man an allen Enden und Ecken. Dass bei der angespannten Finanzlage das Kader so bevorzugt behandelt wird, ist nicht in Ordnung.

In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Kaderausflüge wurden in den letzten fünf Jahren (inkl.2009) in den Pflegezentren durchgeführt? Ich bitte um eine Detaillierung nach den einzelnen Pflegezentren.
2. Wie hoch waren die jeweiligen Kosten für diese Kaderausflüge?
3. Auf welcher Grundlage werden diese Ausflüge bewilligt?
4. Wer ist berechtigt, an diesen Ausflügen teil zu nehmen?
5. In welchen Pflegezentren wird das Kader bevorzugt bewirtet?
6. Wie häufig kommt dies vor?
7. Wie hoch sind die Kosten und welchem Konto werden diese belastet?
8. Wie stellt sich der Stadtrat dem Vorwurf, dass bei den kleinen Angestellten und bei den Bewohnern in den Pflegezentren gespart wird, dass das Kader aber die Steuergelder mit vollen Händen ausgibt?

